



Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

L113 | Rheinbach: Fahrbahn- und Radwegsanierung „Ölmühlenweg/Martinstraße“

Betriebssitz Gelsenkirchen

Im Betriebssitz sind die Aufgaben der Unternehmenszentrale angesiedelt.

Region 1

Ostwestfalen-Lippe
Sauerland-Hochstift
Südwestfalen
Münsterland

Region 2

Niederrhein
Ruhr
Rhein-Berg
Ville-Eifel



56 Straßenmeistereien

halten Nordrhein-Westfalens
Straßen in gutem Zustand.
Zu ihren Aufgaben gehören
Unterhaltungsarbeiten,
Straßenreinigung, Grünpflege
und der Winterdienst.

Landesverkehrszone

bündelt Entwicklung und Durchführung von Verkehrsmanagementmaßnahmen

Rund 4000 Beschäftigte
an rund 70 Standorten

Straßen.NRW betreut den größten Teil des Nordrhein-Westfälischen Netzes von Bundes- und Landesstraßen.

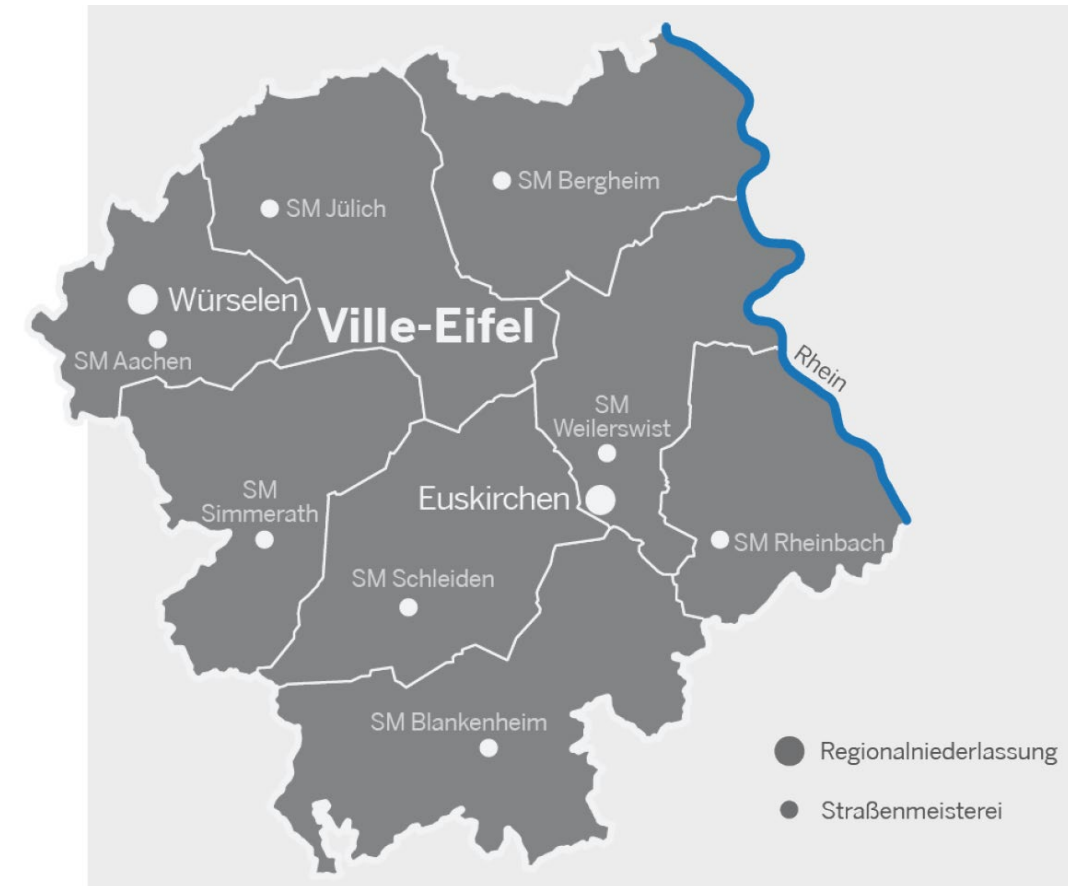
Das Streckennetz der Regionalniederlassung Ville-Eifel umfasst

- / rund **600 Kilometer Bundesstraßen**
- / rund **1.650 Kilometer Landesstraßen**

Darüber hinaus betreut Straßen.NRW

- / rund **166 Kilometer Kreisstraßen**
- / rund **800 Brücken** (Teilbauwerke) an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- / rund **26 km Lärmschutzwand** an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- / über **700 Lichtsignalanlagen** an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- / **3 Straßentunnel** auf Bundes- und Landesstraßen
- / ca. **520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
 - / davon ca. **250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
in den acht Meistereien

Für die nicht von Straßen.NRW betreuten Strecken sind größtenteils Städte und Kommunen zuständig.



Inhalt:

- / Projektinfos
- / Standort
- / Einteilung der Bauabschnitte
- / Verkehrskonzept/Umleitungsplanung
- / Fragen?



Baulastträger

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel / Stadt Rheinbach

Durchzuführende Maßnahmen

- Fahrbahn- und Radwegsanierung der L113 auf 1,9 km
- Fahrbahnsanierung der L492 ab Waldhotel bis zur L113
- Sanierungsarbeiten an der Stiefelsbachbrücke
- Barrierefreier Umbau mehrerer Bushaltestellen
- Neubau einer Querungshilfe
- Arbeiten an Gehwegen
- Erneuerung einer Trinkwasserleitung
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Sanierung von Schachtbauwerken der Kanalisation



Baubeginn:

Montag, 24. August 2026

Voraussichtliches Bauende:

Ende April 2027

Voraussichtliche Bauzeit:

8 Monate

Kalkulierte Baukosten:

3,0 Millionen Euro

Kostenanteil Land NRW: 2,65 Mio. Euro

Kostenanteil Stadt Rheinbach: 0,35 Euro



Standort

- Ort: Rheinbach
- Straßennetz: L113
„Ölmühlenweg/Martinstraße“
ab Einmündung L492 bis
Einmündung Hauptstraße
- Verkehrsbelastung L113:
7.023 Kfz sowie 114 LKW pro Tag
(Straßenverkehrszählung 2021)



Einteilung der Bauabschnitte

4. Bauabschnitt

Einmündung Neugartenstraße bis Wilhelmsplatz

3. Bauabschnitt

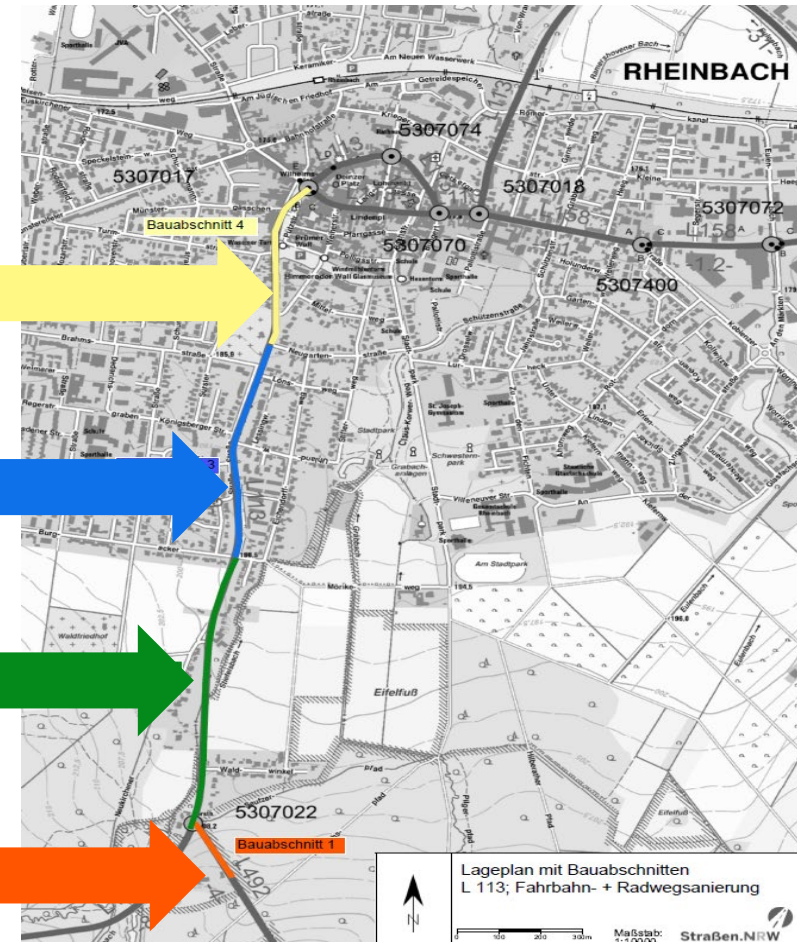
Einmündung Burgacker bis Einmündung Neugartenstraße

2. Bauabschnitt

Kreuzung L113/L492 bis Einmündung Burgacker

1. Bauabschnitt

Waldhotel bis Einmündungsbereich L492/L113



1. Bauabschnitt

Baubeginn: Montag, 24.8.

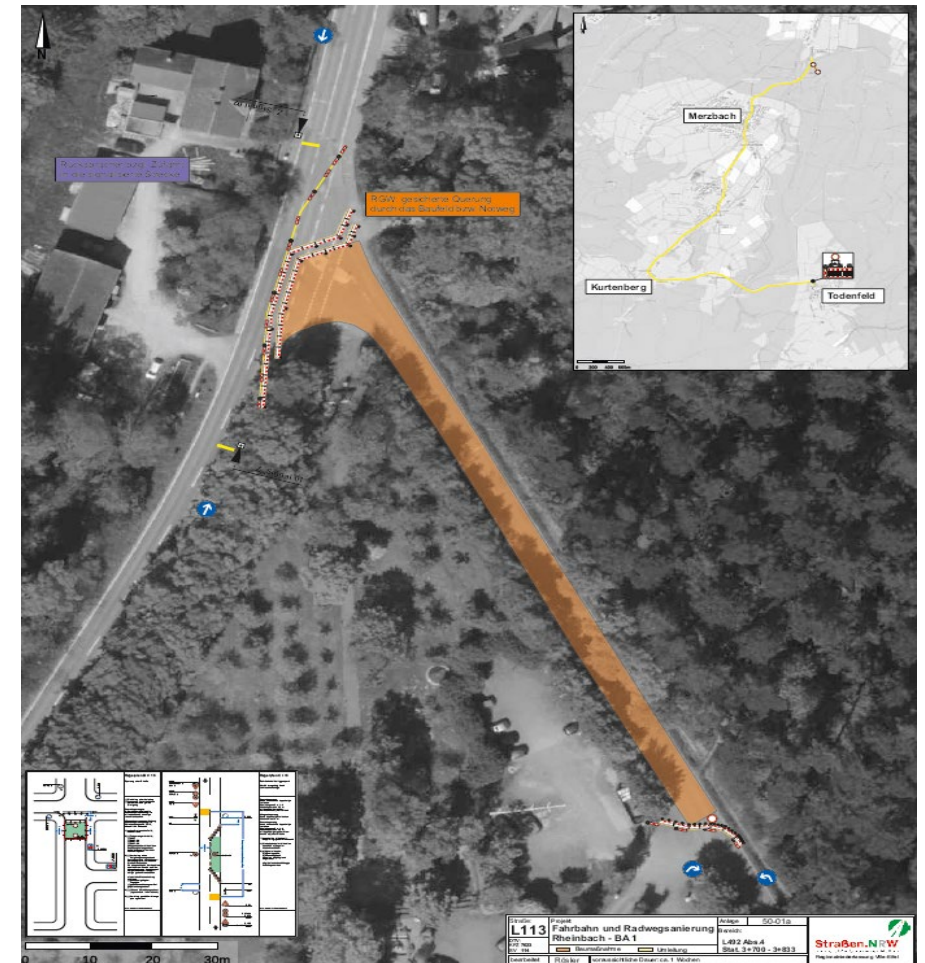
Voraussichtliche Bauzeit: 1 Woche

Baubereich: Waldhotel bis Einmündung L492/L113

Länge des Bauabschnittes: 100 Meter

Durchzuführende Arbeiten:

- Erneuerung der Fahrbahndecke
- Schälen der Bankette



2. Bauabschnitt

Voraussichtlicher Baubeginn: Montag, 31.8.

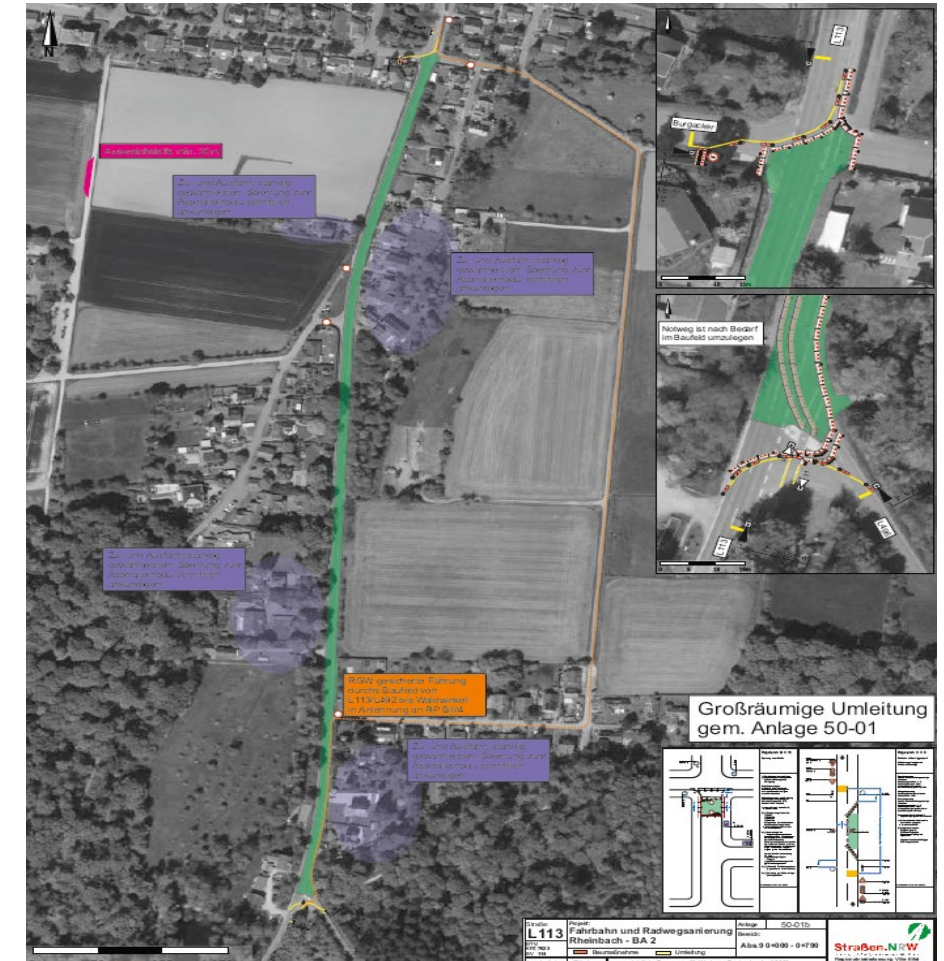
Voraussichtliche Bauzeit: 2,5 Monate

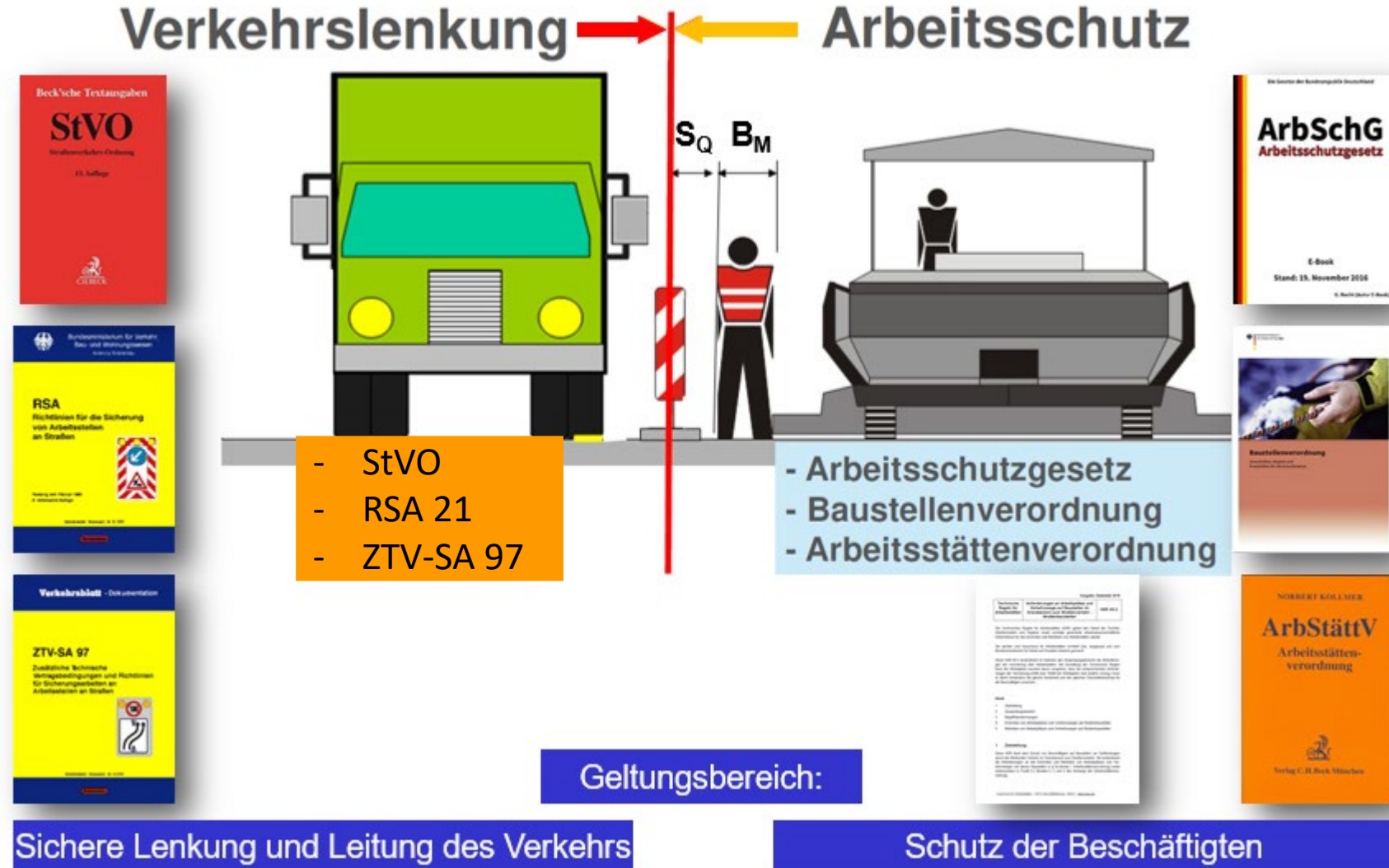
Baubereich: Kreuzung L492/L113 bis Burgacker/Mörikeweg

Länge des Bauabschnittes: 790 Meter

Durchzuführende Arbeiten:

- Fahrbahn- und Radwegsanierung im Vollausbau
- Erneuerung der Entwässerung
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Umbau der Haltestellen Waldwinkel und Bau einer Querungshilfe
- Sanierung der Stiefelsbachbrücke





3. Bauabschnitt

Voraussichtlicher Baubeginn: Mitte November 2026

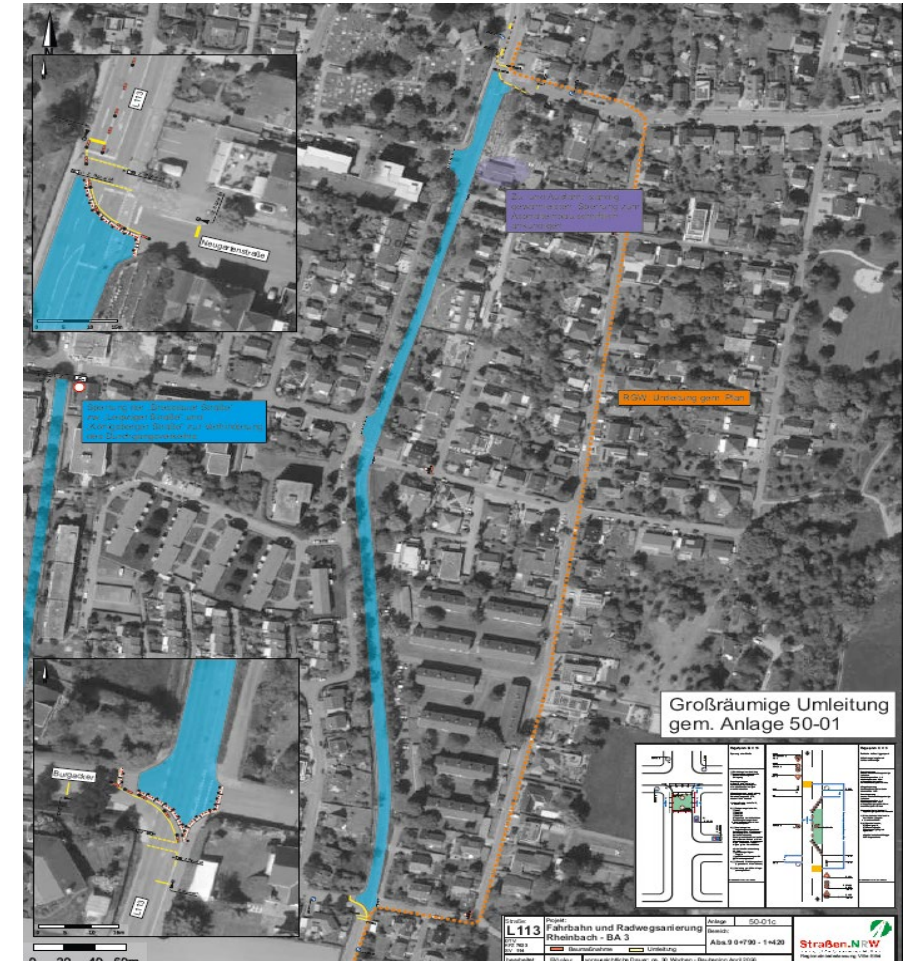
Voraussichtliche Bauzeit: 3 Monate

Baubereich: Burgacker/Mörikeweg bis Neugartenstraße

Länge des Bauabschnittes: 630 Meter

Durchzuführende Arbeiten:

- Fahrbahn- und Radwegsanierung im Vollausbau
- Anpassung der Straßenentwässerung
- Barrierefreier Umbau der Haltestellen mit Busbordsteinen und taktilen Elementen
- Neubau einer Trinkwasserleitung incl. Hausanschlüsse
- Sanierung von Schächten der Stadt Rheinbach
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Erneuerung der Ampel L113/Uhlandstraße/Königsberger Straße



4. Bauabschnitt

Voraussichtlicher Baubeginn: Mitte Februar 2027

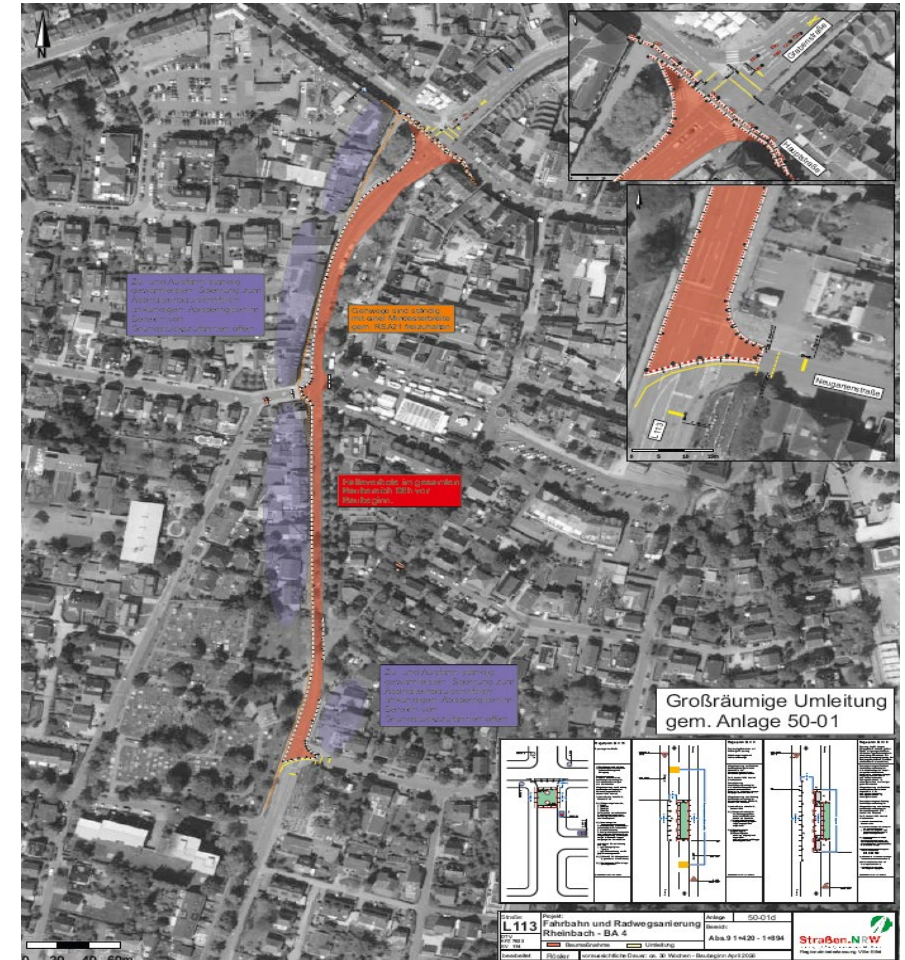
Voraussichtliche Bauzeit: 2,5 Monate

Baubereich: Neugartenstraße bis Wilhelmplatz

Länge des Bauabschnittes: 480 Meter

Durchzuführende Arbeiten:

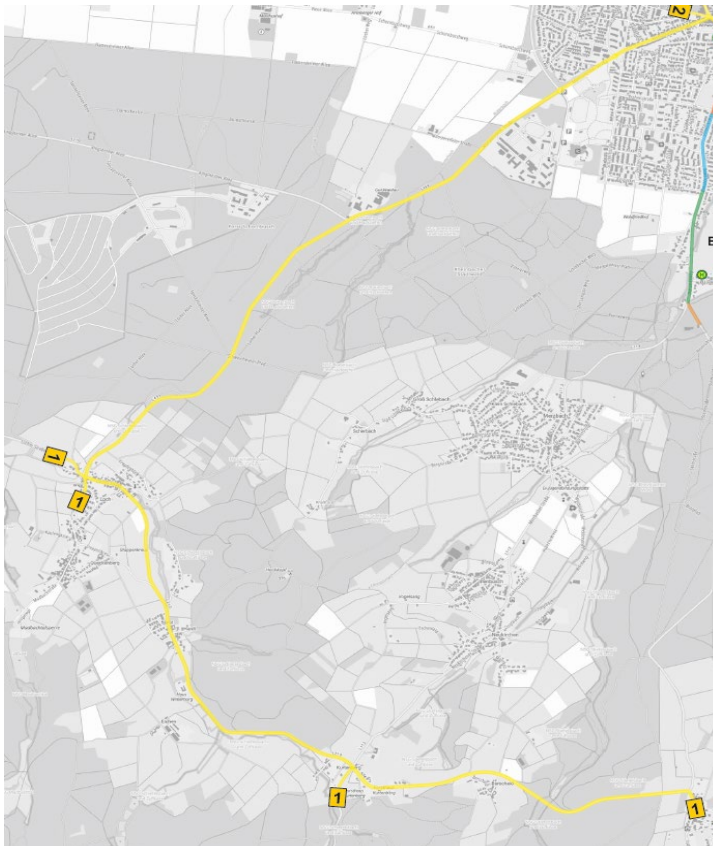
- Fahrbahnsanierung z.T. im Vollausbau
- Neubau einer Trinkwasserleitung
- Sanierung von Schächten der Stadt Rheinbach
- Teilsanierung des Rad-Gehweges der Stadt Rheinbach bis Weiherstraße



Verkehrskonzept

- Vollsperrung des gesamten Streckenabschnittes für den Durchgangsverkehr bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Frühjahr 2027
- Weiträumige Umleitung über die Münstereifeler Straße (L493), Rheinbach-Loch und Rheinbach-Todenfeld (L210)
- Die Ein- und Ausfahrt für Anlieger ist trotz Vollsperrung mit kleineren Einschränkungen (z.B. Asphaltarbeiten) gewährleistet
- Umleitung des innerstädtischen Fuß- und Radverkehrs im Nahbereich über Nebenstraßen parallel zum Baufeld
- Information der jeweils von Sperrungen betroffenen Anlieger durch Einwurf schreiben des Bauunternehmens

Umleitung Durchgangsverkehr



- Umleitung des Durchgangsverkehres zwischen Rheinbach und Rheinbach-Todenfeld für die gesamte Dauer der Baumaßnahme
- Umleitungsverkehrsführung über Rheinbach-Kurtenberg, -Loch (L210) und Münstereifeler Straße (L493)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?



Dipl.-Ing. Stephan Huth

Leiter der Niederlassung

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Ville-Eifel
Jülicher Ring 101 - 103
53879 Euskirchen